

Viel Energie für Kinder

E.ON unterstützt erstmals sieben Projekte an Dattelner Schulen und Kitas

VON INGRID WOLFF

DATTELN. Ob Experimentierwerkstatt, eine neue Beleuchtung für den Physikraum oder Sprachförderung für Schüler ohne Deutschkenntnisse – für diese und andere Aktionen an Dattelner Schulen und Kindergärten gibt es finanzielle Unterstützung. Mit je 2000 Euro fördert E.ON sieben Projekte.

Seit 2007 unterstützt der Energiekonzern unter dem Motto „Energie für Kinder“ Initiativen an Schulen und Kitas, die Kinder für Naturwissenschaft und Technik interessieren, für den bewussten und verantwortlichen Umgang mit Energie und den natürlichen Ressourcen sensibilisieren und ihre soziale Kompetenz stärken. In diesem Jahr gibt's erstmals Geld für Projekte in Datteln. Sieben Einrichtungen haben sich beworben. Im einzelnen handelt es sich um folgende Aktionen:

- ◆ Der AWO-Kindergarten Trauminsel schafft von dem Geld eine Experimentier-Werkstatt an. In einem Wandschrank soll alles untergebracht werden, was das junge Forscherherz höher schlagen lässt.
- ◆ Im Johanniter-Kinderhaus heißt es „Die Welt ist ein Labor“. Auf der Wunschliste steht ein mobiler Experimentiertisch, der auch auf dem Außengelände eingesetzt werden kann.



Nehmen die Fördergelder und Präsente aus den Händen der E.ON-Mitarbeiterinnen Franziska Krasnici (2.v.li.) und Daniela Breit (3.v.li.) entgegen: Lehrer, Erzieher und Vertreter von Fördervereinen der sieben Einrichtungen. –FOTO: WOLFF

- ◆ Kinder haben viel Energie. Deshalb gibt's im Kindergarten Marienau bald einen Bewegungsparcours. Die Kinder können sich körperlich fit machen und lernen, wie Fahrzeuge funktionieren.
- ◆ An der Albert-Schweitzer-Schule gibt's zwei Projekte. Zum einen werden

- Experimentier-Bücher für die Schulbücherei und Materialien für die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer angeschafft. Zum anderen gibt's eine Sprachförderung für Schüler ohne Deutsch-Kenntnisse.
- ◆ Die Gustav-Adolf-Schule setzt auf tiergestützte Pädagogik.

- Therapiehund Balou ist seit einem Jahr dort im Einsatz. Mit dem Geld soll ein Außenparcours eingerichtet werden.
- ◆ Die Realschule hat eine Sprachförderung für Schüler ohne Deutsch-Kenntnisse initiiert (wir berichteten). Mit dem Geld kann der Unterricht weiterge-

- führt werden.
- ◆ Am Comenius-Gymnasium gibt's eine neue Beleuchtung für einen Physikraum. Die alten ineffizienten Lampen werden durch sparsame LED-Leuchten ersetzt. Die Schüler können die erforderlichen 12-Volt-Kabel selbst verlegen.